Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. November 2008 im Congress Center Rosengarten, Mannheim

Die Außerordentliche Mitgliederversammlung fand im Rahmen der GTUG-Tagung am 10. und 11. November 2008 im Congress Center Rosengarten in Mannheim statt.

Die Mitgliederversammlung wurde von Herrn Roland Martin, Unternehmensberater, Ottobrunn geleitet.

1. Anwesende Mitglieder

Anwesend waren	25	Mitglieder	
Durch Vollmacht vertreten waren	10	Mitglieder	→ in Summe 35 Mitglieder

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage 1 beigefügt.

2. Zukunft der GTUG e.V. und geplante Zusammenarbeit mit der Connect Deutschland e.V.

Herr Martin präsentiert die verschiedenen Szenarien einer möglichen Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Connect Deutschland e.V.

http://www.gtug.de/Download/Tagungen/2008_11/Martin_-_Mitgliederversammlung.ZIP

Wesentliche Eckpunkte seine Vortrags waren:

- Zukünftige Positionierung der GTUG e.V.
- Ablauf und Inhalt der zukünftigen Tagungen
- Zukünftige Finanzierung der GTUG e.V.
- Weitere Schritte

Aus dem Plenum kamen folgende Beiträge:

- Frau Conny Schneider als Vertreterin von Hewlett-Packard erläutert die Position von HP. Kernpunkte ihres Statements waren die Intensionen von HP, dass es in Zukunft nur noch eine User Vereinigung für die diversen Plattformen von HP geben soll. Sie unterstützt jedoch den Wunsch der GTUG-Mitglieder, dass diese nicht wirtschaftlich in der Connect Deutschland e.V. aufgehen möchten. Die Grundidee eines „Vereins im Verein“ erscheint ihr eine gangbare Lösung zu sein.

- Herr Adam als Sprecher von Connect Deutschland e.V. stellt kurz seine Organisation vor und betont, dass ein Zusammenschluss von GTUG e.V. und Connect Deutschland e.V. keineswegs von einem der beiden Vereine dominiert werden darf – beide sind als gleichwertige Partner zu sehen. Er akzeptiert den Wunsch der GTUG-Mitglieder nach einer wirtschaftlichen Unabhängigkeit und könnte sich vorstellen, dass das Konzept des "Vereins im Verein" ein tragfähige Lösung für die Zukunft sein kann.
- Beim Part der zukünftigen Finanzierung kam von Herrn von Cube der Einwand, dass eine Steigerung der Kosten für Beiträge und Tagungsgebühren von ihm nicht getragen wird. Die beiden Vorstände der GTUG e.V., Herr Dr. Roßbach und Herr Martin, betonen, dass mit der jetzigen Mitgliederversammlung lediglich über den zukünftigen Weg (hierzu die verschiedenen Szenarien) der GTUG abgestimmt wird. Eine Änderung der Vereinssatzung – und die Gebühren sind Teil der Satzung – steht nicht zur Abstimmung. Sofern es eine Satzungsänderung geben wird, ist diese von der Mitgliederversammlung zustimmungspflichtig. Hierzu mehr im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2009.

3. Abstimmung über die mögliche Zukunft der GTUG e.V.

Herr Martin stellt die 3 möglichen Szenarien der zukünftigen Positionierung der GTUG e.V. zur Abstimmung:

- **Die GTUG e.V. soll weiterhin ein wirtschaftlich unabhängiger Verein sein. Der Vorstand wird beauftragt dies gegenüber der Connect Deutschland e.V. und der Hewlett-Packard GmbH zu vertreten.**

  00 ja Stimmen 35 nein Stimmen 00 Enthaltungen

- **Die GTUG e.V. bleibt weiterhin wirtschaftlich unabhängig und im Vereinsregister registriert. Mit der Connect Deutschland e.V. soll in Zukunft eine weitgehende Partnerschaft bestehen. Der Vorstand wird beauftragt Details zu einer Partnerschaft bis zur nächsten Mitgliederversammlung auszuarbeiten und den Mitgliedern im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorzulegen.**

  35 ja Stimmen 00 nein Stimmen 00 Enthaltungen

- **Die GTUG e.V. ist gem. Satzung aufzulösen (hierzu wäre eine ¾ Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich).**

  00 ja Stimmen 35 nein Stimmen 00 Enthaltungen

4. Erhebung der Umsatzsteuer auf die Mitgliedsbeiträge

Im zweiten Teil seines Vortrags erläutert Herr Martin die Notwendigkeit in Zukunft die Mitgliedsbeiträge der Mehrwertsteuer zu unterwerfen.

http://www.gtug.de/Download/Tagungen/2008_11/Martin_-_Mitgliederversammlung.ZIP

5. Abstimmung über die Erhebung der Mehrwertsteuer

Der Vorstand der GTUG e.V. stellt den Antrag, bei den Mitgliedsbeträgen ab 2009 zusätzlich zu den Beiträgen gem. Satzung die Mehrwertsteuer zu erheben

35 ja Stimmen 00 nein Stimmen 00 Enthaltungen

6. Die nächste Mitgliederversammlung

Derzeit ist geplant die nächste ordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen der Frühjahrstagung 2009 einzuberufen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Martin die Versammlung.

Mannheim, 10. November 2008

Dr. Michael Roßbach
Sprecher des Vorstands

Roland Martin
Stellvertretender Sprecher

Anlagen: 1. Anwesenheitsliste

Anlage 1

zum Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. November 2008 im Congress Center Rosengarten, Mannheim

Anwesende Mitglieder

▪ Aluminium Norf GmbH, Neuss	Herr Andreas Gratzs
▪ Atos Origin GmbH, Füth	Herr Martin Wronna
▪ BV Zahlungssysteme GmbH, Köln	Herr Moritz Mai
▪ comForte GmbH, Neuruppin	Herr Dr. Michael Roßbach
▪ CommitWork GmbH für Informationstechnologie, Dortmund	Herr Hans-Fried Kirschbaum
▪ Consist Software Solutions GmbH, Kiel	Herr Michael Voelkel
▪ CS Software - Concepts and Solutions GmbH, Wiesbaden	Herr Dr. Werner Alexi
▪ CS Software - Concepts and Solutions GmbH, Wiesbaden	Herr Jörg Lewe
▪ Data Service GmbH & Co. KG, Hagen	Frau Barbara Rode
▪ Deutsches Reisebüro GmbH, Frankfurt	Herr Jiri Panski
▪ eCom Logistik GmbH & Co. KG, Falkensse	Herr Dr. Winfried Vießmann
▪ gb-soft, Hanau	Herr Günter Bereiter
▪ GreenHouse Software, Datteln	Herr Carl Weber
▪ Jelinek-EDV GmbH, Heiningen	Herr Gerhard Jelinek
▪ Kempoller Software, Gevelsberg	Herr Michael Hoare
▪ Miele & Cie KG, Gütersloh	Herr Wolfgang Holste
▪ Rasselstein GmbH, Andernach	Herr Uwe Hellwig
▪ T-Systems Enterprise Service GmbH, Göppingen	Herr Johann Eisel
▪ Twinsoft GmbH & Co. KG, Darmstadt	Herr Martin Westermeier
▪ UB Interimsmanagement, Ottobrunn	Herr Roland Martin
▪ VALLOUREC & MANNESMANN TUBES V & M Deutschland GmbH, Düsseldorf	Herr Erich Echternach
▪ Frau Frauke Fitschen, Hamburg	
▪ Herr Peter Rinab, Bad Griesbach	

- Herr Marcus von Cube, Wehrheim
- Herr Kurt Müller, Reifenberg

Durch Vollmacht vertretene Mitglieder

Vollmachten erteilt an Dr. Werner Alexi, CS Software, Wiesbaden

- DB Systel GmbH, Frankfurt am Main — Herr Jürgen Hellwig
- Peter Haase Consulting, Mesenich — Herr Peter Haase
- ITP Software Systeme GmbH, München — Herr Jürgen Overhoff
- Pfizer GmbH, Freiburg im Breisgau — Herr Jürgen vom Berg
- Softways GmbH, Obertshausen — Herr Dirk Ortmann
- Herr Peter Red, München
- Herr Clems Messing, Waldkirch

Vollmachten erteilt an Peter Haase, Peter Haase Consulting, Mesenich
Untervollmacht an Dr. Werner Alexi

- NonStop Consulting, Lampertheim — Herr Dr. Ernst Elbeshausen
- Herr Otto Meixner, Würzburg

Vollmacht erteilt an Roland Martin, UB Interimsmanagement, Ottobrunn

- MAN Diesel SE, Augsburg — Herr Peter Wintergerst